

Schulclub-Konzeption Pestalozzi-Oberschule

Wurzen

Stand: Februar 2016



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Ziele des Schülerclubs.....	3
2.1. Zielstellung.....	3
2.2. Zielgruppe.....	4
2.3. Pädagogisches Leitziel.....	4
3. Ausstattung.....	4
3.1. Ausstattung für den Innenbereich.....	4
3.2. Ausstattung für den Außenbereich.....	5
4. Fachkraft.....	5
5. Clubrat.....	6
6. Clubregeln.....	7
7. Evaluation.....	7
8. Terminplanung.....	8
8.1. Öffnungszeiten.....	8
8.2. Anderweitige Nutzung.....	8
9. Gender-Erklärung.....	9

1. Einleitung

Der Schulclub befindet sich im Erdgeschoss der Pestalozzi-Oberschule Wurzen und ist ein großzügiger, heller und freundlich eingerichteter Raum, der vielfältige Möglichkeiten der Beschäftigung bietet.

In den Pausen ist er wichtiger Bestandteil des Freizeitangebots und für viele Schüler Ort der aktiven Erholung. An den Nachmittagen finden sich Schüler unterschiedlichster Altersklassen ein und beleben den Club im Rahmen des Konzeptes der Ganztagschule als einen Ort der ausschließlich ihnen und ihren Interessen gehört.

2. Ziele des Schulclubs

2.1. Zielstellung

Laut §16a (2) des sächsischen Schulgesetzes versteht sich der Schulclub als ein Betreuungsangebot im Rahmen der Schuljugendarbeit und stellt ein ergänzendes und unterstützendes Angebot der Schule dar.

Schuljugendarbeit als Bestandteil des Konzeptes der Ganztagschule soll freizeitpädagogische Bildungsangebote, insbesondere im gestalterischen, handwerklichen, musischen und sportlichen Bereich vorhalten sowie einen Begegnungsraum bieten für gesellschaftswissenschaftliche und sozial-kommunikative Angebote.

An den Vormittagen soll der Schulclub als Ort dienen, an dem die Schüler unter Aufsicht der Fachkraft ihre Pausen aktiv gestalten können. Im Nachmittagsbereich ist er ein Ort, an dem nach Schulschluss Entspannung und Abwechslung geboten werden soll.

In ihm sollen möglichst viele Schüler die Möglichkeit erhalten, auch außerhalb der klassischen schulischen Lernfelder Selbstwirksamkeit zu erleben und vorhandene Kompetenzen auszubauen. Der Schulclub soll als Chance begriffen werden, von früh an einen basisdemokratischen Ort innerhalb der hierarchischen Institution Schule zu schaffen, der durch sein Bestehen Strahlkraft in viele Bereiche der Schule entwickeln soll und darüber hinaus zur Verbesserung des Schulklimas und zur Öffnung der Schule nach außen dienen soll. Ein weiteres Ziel im Rahmen der Demokratieerziehung ist die Schaffung von Angeboten zu Migration und Integration. Dies erscheint besonders

bedeutsam unter dem Aspekt der DAZ-Klassen und der Vielzahl an Integrationskinder, die an unsere Schule besuchen.

Partizipation soll für die Schüler erlebbar gemacht werden und das zentrale pädagogische Anliegen des Projektes Schulclub sein. Unter diesem Aspekt ist uns das Angebot der Hausaufgabenbetreuung, vor allem für sozial schwächere Schüler, besonders wichtig.

Konzeptionell soll dieses Ziel durch Gründung eines „Clubrates“ erfolgen.

2.2. Zielgruppe

Zielgruppe des Angebotes sind alle Schüler der Pestalozzi-Oberschule, von Klassenstufe fünf bis zehn.

2.3. Pädagogisches Leitziel

Schulclubpädagogik versteht sich als klassische Gruppenpädagogik. In der Gruppe können die Schüler lernen, Konflikte zu bearbeiten und zu lösen, Toleranz gegenüber sich selbst und anderen zu schulen und die Vielfalt innerhalb einer Gemeinschaft als Bereicherung zu erleben. Dadurch findet eine Förderung der sozialen und der Ich-Kompetenzen statt. Die pädagogisch wertvolle Förderung interkultureller Kompetenzen soll ein besonderes Ziel sein. Durch das Einbeziehen kulturspezifischer Themen besteht die Möglichkeit aufgekommene Vorurteile abzubauen und einen Perspektivenwechsel zu unterstützen.

3. Ausstattung

3.1. Ausstattung für den Innenbereich

- zahlreiche Brettspiele
- Bastelmaterialien
- Computer
- Bücher, Lernmaterialien
- Billard

- Tischtennisplatte
- Tischfußball
- Dartscheibe
- Musikanlage
- Teeküche mit Geschirr und Kochutensilien
- Sitzecke
- Couch
- Tische und Stühle

3.2. Ausstattung für den Außenbereich

- Outdoor-Billard
- Outdoor-Tischfußball
- Kickerwand
- Tischtennisplatten
- Riesen-Schachspiel
- Vier-Gewinnt
- Riesen-Mikado
- Pedalos, Stelzen, Rollbretter
- Seile, Bälle, Reifen, Kreisel

3.3. Inhaltliche Arbeit

Die inhaltliche Gestaltung unserer Schulclubarbeit unterliegt einem ständigen Veränderungsprozess und wird regelmäßig evaluiert, um sie auf die Bedürfnisse und Wünsche der Schüler anzupassen.

- Freizeitpädagogische Angebote (z.B. Ferienspiele, Lesenächte usw.)
- Künstlerische Angebote (z.B. basteln, malen, nähen usw.)
- Handwerkliche/ praktische Angebote (z.B. bauen, kochen, backen usw.)
- Sportliche Angebote
- Angebote zur Demokratieerziehung (z.B. Peerleader, Clubrat usw.)

- Migrations- und Integrationsangebote (z.B. Begegnungsraum, Teamspiele, Tandems usw.)
- Gesellschaftswissenschaftliche Angebote (z.B. Streitschlichter usw.)

4. Fachkraft

Die Leitung übernimmt ein Bundesfreiwilligendienst-Mitarbeiter in Absprache mit der Stadt Wurzen, vorzugsweise aber eine pädagogische Fachkraft (Diplom-Sozialarbeiter/Sozialarbeiter B.A. mit staatlicher Anerkennung, staatlich anerkannter Erzieher oder vergleichbare Ausbildung) in Abstimmung mit der Schule bzw. dem Schulsozialarbeiter.

Die Fachkraft erarbeitet an den Interessen der Schüler orientierte Angebote, die dem Konzept der Ganztagschule entsprechen und sich wöchentlich wiederholen. Dies können beispielsweise Spielenachmittage, künstlerische/musikalische Nachmittage oder gemeinsames Kochen sein.

Die Fachkraft gründet einen Schulclub-Rat und unterstützt die Schüler bei der Aufgabenwahrnehmung. Darüber hinaus beruft die Fachkraft regelmäßige Treffen mit dem Rat ein und verpflichtet sich zur regelmäßigen Evaluation und zu regelmäßigen Reflexionsgesprächen mit der Schulleitung und Lehrern, dem Schülerrat und dem Schulsozialarbeiter.

Bei einer kontinuierlichen und pädagogisch wertvollen Betreuung des Clubs kann der Raum zu einem Mittelpunkt der Pestalozzi-Oberschule werden, in dem Platz für Aktivität und Entspannung gleichermaßen gegeben ist.

5. Clubrat

Mitwirkung, Mitbestimmung und Partizipation sollen Säulen des Schulclubs in der Pestalozzi-Oberschule Wurzen sein. Erfolgen soll dies mit Gründung eines Clubrates, welche durch die Fachkraft angeleitet ist.

Der Clubrat soll ab dem Tag seiner Gründung Entscheidungen bezüglich des Lebens im Club treffen. In ihm lernen die Schüler sich politisch in einem

Mehrebenen-System zu bewegen und können sich im Alltäglichen als selbstwirksam erleben.

Es erfolgen regelmäßige Treffen, Austausch von Ideen und Umsetzung von Freizeitangeboten.

Der Schulclubrat soll die Interessen aller Nutzer des Schulclubs mit einbeziehen und perspektivisch selbstständig arbeiten können.

Clubratsmitglied kann jeder Schüler der Pestalozzi-Oberschule werden. Wünschenswert ist eine gute Mischung aus jüngeren und älteren Schülern im Rat und darüber hinaus auch Integrations- und DAZ-Schüler einzubeziehen, um Kontakt herzustellen und diesen zu fördern.

Die Fachkraft ist stimmberechtigtes Mitglied im Clubrat und steht dem Vorstand des Rates beratend zur Seite.

Wie in jedem demokratischen Gremium in der BRD sind die Grenzen der Selbstverwaltung die Interessen beziehungsweise die Regelungen der jeweils nächsthöheren Instanz. Da sich der Schulclub im Gebäude der Pestalozzi-Oberschule befindet, ist diese höhere Instanz die Schulleitung.

Der Vorstand des Clubrates soll bestenfalls aus zwei Vorsitzenden, einem Kassenwart und einem Beirat aus mehreren Schülern bestehen. Die Schüler werden aus dem Clubrat gewählt und für die Dauer von einem Jahr eingesetzt. Die Wahlen sollen jährlich in den ersten vier Wochen des neuen Schuljahres stattfinden.

Der Clubrat trifft sich einmal im Monat. Diese Treffen werden protokolliert und für die Schüler zugänglich in einem Ordner im Schulclub abgeheftet. Zusätzlich bekommen alle Clubratsmitglieder und die Schulleitung ein Protokoll per E-Mail. Bei einem Clubratstreffen werden aktuelle Probleme besprochen, Abstimmungen getroffen, Aufgaben verteilt und Events geplant.

Ist so ein Event geplant, sollte eine Veranstaltungseinladung erstellt werden und jeder Klassensprecher bekommt eine Einladung, um diese in seiner Klasse vorzustellen. Darüber hinaus sollten in den Schaukästen der Oberschule diese Einladungen sichtbar sein.

Wünschenswert ist es den Schülern eine Anerkennung für ihre Tätigkeit im Clubrat zu geben. Wie diese Anerkennung ausfällt, liegt im Ermessen der Fachkraft.

6. Clubregeln

Die Clubregeln werden durch die Schüler im Clubrat aufgestellt und werden sichtbar für die anderen Besucher des Schülerclubs ausgehängt. Die Clubregeln können durch einen Beschluss im Clubrat verändert werden, müssen aber immer von der Schulleitung der Pestalozzi-Oberschule Wuzen bestätigt werden und in der Konzeption des Schulclubs auf dem aktuellsten Stand gehalten werden. Der Prozess des Aushandelns der eigenen Regeln bietet eine hervorragende Möglichkeit, die eigenen Wertvorstellungen einzubringen und sie im Austausch mit anderen Jugendlichen abzugleichen. Für den Schulclub gilt die Hausordnung uneingeschränkt.

7. Evaluation

In regelmäßigen Abständen erfolgt eine Selbstevaluation zu den Zielen und Inhalten der Arbeit im Schulclub. In diesen Berichten soll hinterfragt werden, was die Schüler des Clubrates im Schülerclub gut oder auch nicht so gut finden und wie die Zusammenarbeit innerhalb des Clubrates ist.

Die Fachkraft leitet diese Evaluation an und nimmt an dieser selbst teil.

Die Fachkraft selbst wird auch durch den Clubrat reflektiert und evaluiert, um so weitere Impulse für die Arbeit im Schulclub zu erlangen.

Diese Evaluation auf Schülerebene erfolgt durch einen Fragebogen.

Zu Beginn eines Schuljahres setzt sich die Fachkraft im Gespräch mit dem Schulsozialarbeiter Ziele. Diese Ziele werden am Ende des Schuljahres in einem 2. Gespräch mit dem Schulsozialarbeiter reflektiert.

8. Terminplanung

Alle Termine sollen rechtzeitig mit der Schulleitung und dem Schulsozialarbeiter besprochen werden und müssen von diesen bestätigt werden. Die besprochenen Termine werden in einem Kalender im Schulclub vermerkt.

Für den Clubrat gibt es ein festes Treffen einmal im Monat. Die Mitglieder des Clubrates werden über eine E-Mail und Aushänge über diese Termine informiert.

8.1. Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Schulclubs orientieren sich an den Unterrichtszeiten der Pestalozzi-Oberschule. Demnach hat der Schulclub von Montag bis Donnerstag von 9.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr.

Ausgenommen sind Ferien und Feiertage (Ausnahmen möglich)

8.2. Anderweitige Nutzung

Die Räumlichkeiten des Schulclubs können für verschieden andere Veranstaltungen genutzt werden, die in Zusammenhang mit der Schule stehen. So eignet sich der Schulclub auch als Ort für ein Eltern-Café, für das Treffen des Schülerrates oder des Elternrates.

In Absprache mit der Fachkraft, dem Schulsozialarbeiter und mit der Zustimmung der Schulleitung können auch Klassenfeste, Lese- und Filmnächte und Weihnachtsfeiern im Schulclub stattfinden.

Bei Feiern von Klassen ist auf die Größe der Klasse zu achten. Darüber hinaus muss eine Feier von mindestens zwei Erwachsenen begleitet werden.

Bei allen Veranstaltungen gilt das Jugendschutzgesetz.

9. Gender-Erklärung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Konzept darauf verzichtet, jeweils die weibliche und die männliche Bezeichnung zu verwenden.

Soweit neutrale oder männliche Bezeichnungen verwendet werden, sind darunter jeweils weibliche und männliche Personen zu verstehen.

